

Juli 89

W  
S

WURTSCHAFT

AUS DEM INHALT:

Jobs des TVE: ein Interview mit JOSEF SPRENGER  
Leistungsriege Mädchenturnen: ERFOLGE & BEGEGNUNGEN  
Badminton-Jugend: STADTPOKALSIEGER  
tjb-Führung: 9 TAGE ON TOUR  
Sportcracks im Gespräch: ein Interview mit ALEXANDRA ENGELHARDT  
EIN GESCHENKPAKET mit Schleifchen  
Notizen & Persönliches  
KRUPP-ZUSCHUSS FÜR BADMINTON

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF  
postfach 17 01 27 4300 essen 17

37

# Einkaufs- und Dienstleistungsleitfaden

<b>A</b>				Kundendienst Johannes Brauksiepe S.20
Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	Kunstgewerbe Möbel-Kollektion S.18	
ASU	Reifen Engelhardt	S.18	Küchen Möbel-Kollektion S.18	
Auto	Reifen Engelhardt	S.18	<b>M</b>	
<b>B</b>			Miederwaren Manfred Lamprecht S.20	
Bank	Sparkasse Essen	S.10	Mode f.Frauen Manfred Lamprecht S.20	
Bausparen	Spar-u.Darlehnskasse	S.14	Mode f.Frauen Manfred Lamprecht S.20	
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Möbel Möbel-Kollektion S.18	
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	<b>N</b>	
Bücher	Bücher Nüssgen	S.12	Nachtwäsche Manfred Lamprecht S.20	
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<b>P</b>	
	Bücher Nüssgen	S.12	Papierbedarf H.W. Kraska GmbH S. 4	
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Partyservice Hahn S.16	
<b>D</b>			<b>R</b>	
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Reifen Reifen Engelhardt S.18	
	Bücher Nüssgen	S.12	Rohrbruch- spezialist Johannes Brauksiepe S.20	
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	<b>S</b>	
<b>E</b>			Sanitäranlagen Johannes Brauksiepe S.20	
Elektrospe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20	Satellit-TV Gohr & Pieper S. 6	
<b>F</b>			Schmuck Verding S.18	
Fachbücher	Bücher Nüssgen	S.12	Sparkasse Sparkasse Essen S.10	
Familien- feiern	Jürgen Brauksiepe	S.22	Sparkonto Spar-u.Darlehnskasse S.14	
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	Spiele Bücher Nüssgen S.12	
Fernsehen	Gohr & Pieper	S. 6	<b>T</b>	
Fleischer- fachgeschäft	Hahn	S.16	Tennishalle Geneal S. 6	
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	Tennisklausur Geneal S. 6	
Foto	Foto-Service Lange	S. 8	Tennisschule Geneal S. 6	
Friedhofs- gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	Teppichböden Manfred Lamprecht S.20	
<b>G</b>			Tische/Bänke Michael Michel GmbH S. 8	
Gardinen	Manfred Lamprecht	S.20	TÜV-Vorbe- reitung Reifen Engelhardt S.18	
Geldautomat	Sparkasse Essen	S.10	<b>U</b>	
Geschenke	Möbel-Kollektion	S.18	Uhren Verding S.18	
Gesellschafts- räume	Jürgen Brauksiepe	S.22	Unterwäsche Manfred Lamprecht S.20	
Getränke- handel	Michael Michel GmbH	S. 8	<b>V</b>	
Girokonto	Spar-u.Darlehnskasse	S.14	Vereinsfeier Jürgen Brauksiepe S.22	
Goldschmiede	Verding	S.18	Vermögenswirk.	
<b>H</b>			Sparen Spar-u.Darlehnskasse S.14	
Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8	Versicherung Spar-u.Darlehnskasse S.14	
Heizungsspe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20	Video Gohr & Pieper S. 6	
Hifi	Gohr & Pieper	S. 6	<b>W</b>	
<b>K</b>			Wartungs- dienst Johannes Brauksiepe S.20	
Kassetten	Bücher Nüssgen	S.12	Weine Michael Michel GmbH S. 8	
Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S.22	Werbege- schenke H.W. Kraska GmbH S. 4	
Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.18	Wohnbedarf Möbel-Kollektion S.18	
			<b>Z</b>	
			Zapfanlagen Michael Michel GmbH S. 8	

TURNIEREN ERNICKET BURGALTENDORF ESSEN-BURGALTENDORF

# Inhalt

Einkaufs- u. Dienstleistungsleitfaden Seite	2
Inhalt, Impressum, In eigener Sache	3
tjb-Führung 9 Tage on tour	5
Jobs des TVE:	
Ein Interview mit Josef Sprenger	9
Notizen & Persönliches	11
Wir feiern Trudels Geburtstag	12
Studieren	13
Leistungsgruppe Mädchenturnen:	
Erfolge und Begegnungen	15
Badminton-Abteilung:	
Jugend wurde Stadtpokalsieger	15
Volleyball-Abteilung:	
Aufstieg in Planung	17
tjb verkauft Home-Computer	17
Burgfest 1989	19
Krupp-Zuschuß für Badminton-Projekt	19
Sportcracks im Gespräch:	
Ein Interview mit Alexandra Engelhardt	21
Ein Geschenkpaket mit Schleifchen	23
Der Jugendrat stellt sich vor	24
Das tjb/TVE-Sportangebot	27

# Impressum

Schriftleitung, Organisation, Redaktion

Gerhard Spengler  
In den Höfen 38  
4300 Essen 17

Dr. Martin Grimberg  
Kohlenstr. 237  
4320 Hattingen 16

Universaldruck

Erscheinungsweise

April, Juli, November

600 Ex. Auflage

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

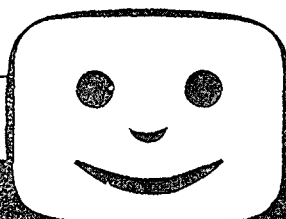
TURNVEREIN ENÄCKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

# In eigener Sache

Der Wurfspiess geht neue Wege! Laut Vorstandsbeschluß soll sich der Wurfspiess von der Vereinsjugendzeitschrift (das war er immerhin 14 Jahre lang!) zur Vereinszeitung entwickeln. Die ersten Anfänge sind gemacht (der Wurfspiess erhielt ein neues Seiten-Layout, die Rubrik "Jobs der tjb" wurde ergänzt um "Jobs des TVE"), dennoch ist die Mitarbeitsbereitschaft im Erwachsenenbereich keineswegs besser als bei den Jugendlichen... Neue Wege aber auch in technischer Hinsicht: Dies ist die erste Ausgabe, die beinahe vollständig mit Hilfe von WordPerfect 5.0 und Arts & Letters erstellt wurde. Die Graphikfunktionen von WordPerfect lassen das Ausschneiden und Kleben (von Überschriften, Zwischentiteln etc.) der früheren Jahre in Vergessenheit geraten. Beim Umgang mit diesen neuen Programmen stellten sich gelegentlich neue, unerwartete, aber positive Effekte ein. Wir brauchen eben noch ein wenig Zeit, bis wir auch dies perfekt beherrschen.

IHR INNUNGSBETRIEB:

**gohr | pieper**



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

**VOLLSERVICE**

4300 Essen 1  
Alexanderstr. 25.  
Tel. 791914

INN.-NR. E 014

4300 Essen 17  
Mölleneyst. 23  
Tel. 570403

**geneal<sup>®</sup>**

**TENNISHALLE**

**Burgaltendorf**



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich  
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur

geneal Worringstr. 250, 4300 Essen-Burgaltendorf, ☎ 57177-0  
5717749

läuft, sind wir hingerissen von dem sich "meerseitig" bietenden Ortsbild von Hvar. Es wirkt fast ein wenig unnatürlich, eher wie gemalt. Wir eilen mit unseren Koffern zum Hotel AMPHORA, wo wir selten hübsche, auf das Zusammenspiel vieler Farben abgestimmte Hotelzimmer vorfinden. Schnell unter die Dusche, dann die eine Stunde bis zum Abendessen zu einem Ortsbummel nutzen! Wir genießen den schnuckligen, übrigens extrem sauberen Ort, das Sonnenwetter..., könnten wir jetzt ein paar Tage hierbleiben! Aber die Pflicht ruft,...

der nächste Tag (Donnerstag) macht uns wieder nachhaltig klar, daß wir nicht auf einer Urlaubsreise sind: Frühstück um 7.30 h, per Bus quer durch die reizvolle Insel nach Jelsa, dort Besichtigung

einer Hotelanlage, weiter zum Freizeitzentrum der Stadt Belgrad auf Hvar. Hier hat die tjb 1983 eine Jugendfreizeit durchgeführt. Dieses Mal werden wir köstlich bewirtet. Die Stimmung ist in Anbetracht des Wetters, der Landschaft, des Essens und des Weins bestens. Für den Nachmittag haben wir eigentlich auf einen Sonnenbad-Nachmittag spekuliert. Aber unsere Reiseleiter setzen der Terminhetze noch eins 'drauf: Uns erreicht eine Einladung von der Insel Korcula zum Abendessen. Wir sollen um 17.00 h mit der Autofähre 2 1/2 Stunden übersetzen ..., für ein Abendessen. Als wir dann die Fähre verpassen, weil das Hotel die Koffer nicht rechtzeitig zum Hafen gebracht hat, kommt der "Höhepunkt": Unsere Gastgeber auf der Insel Korcula chartern ein Boot,

um uns abzuholen. Es trifft um 19.30 h auf Hvar ein, um 22.00 h laufen wir in Korcula ein..., um fünf Minuten später das bereits bezogene Hotel wieder zu verlassen, um ein Jugendhotel zu besichtigen. Es ist mittlerweile 22.30 h, und endlich nehmen wir Kurs auf ein uriges Hafen-"Restaurant", wo uns ein herzlicher Empfang, ein excellentes Essen und eine extra engagierte Musikgruppe erwarten. Der Abend (?) wird bombig. Gegen 2.30 h werden wir zwecks eines zweistündigen Schlafes ins Hotel zurückgefahren. Um 4.30 h heißt

es schon wieder "Aufstehen!", um 5.00 h frühstücken, um 5.30 h mit dem Boot ablegen, um 6.00 h auf die Autofähre umsteigen, wo wir auf den Bänken auf Deck erst einmal dem nächtlichen Weingenuß Tribut zollen.

Von der vierstündigen Fährfahrt zunächst zurück nach Hvar, von dort zurück zum Festland nach Split, bekamen wir nicht allzu viel mit.

Um 10.30 h sitzen wir bereits wieder in unserem Bus, der während unserer Inselabenteuer in Split zurückgeblieben war. Leider geht es von nun an wieder in Richtung Norden. Um 19.00 h treffen wir in



# Die Geschenkidee für viele Anlässe:

Geburtstag

Taufe

Kommunion

**Maxi-Portraits**

**(9 x 12) in Studio-Qualität**

**sofort zum Mitnehmen**

**nur DM 19,50**

Rendezvous

Konfirmation

Muttertag

Ostern

Hochzeit

Namenstag

Für Oma

Für Dich

**FOTO-  
SERVICE  
LANGE KG**

Alte Hauptstr. 11

4300 Essen 17

Tel.: 0201/572100



**Michael Michel GmbH**  
Getränke - Groß- und Einzelhandel  
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15  
Tel. 02 01/48 03 15

**Hammen Alt**  
**TUBORG BEER**  
**Gerolsteiner Sprudel**  
**Valensina**  
**CLAUSTHALER**  
**ESERLOHNER**  
**Gerons Kölsch**  
**JEVER PILSENER**  
**LÖWENBRÄU**  
**Genssuel Pilsner**



**Michael Michel GmbH**  
Getränke - Groß- und Einzelhandel  
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15  
Tel. 02 01/48 03 15

Verschiedene Sorten  
in- und ausländische Faßbiere  
In den Größen von 10 - 50 Liter

**Wir vermieten**  
Kühlanlagen, Theken mit Spüle,  
fahrbare Bierwagen, Pavillions,  
Klappbänke, Klapptische,  
Gläser, Party-Planen usw.

KOLOWACZ in Nordjugoslawien ein, übernachteten dort und fahren...

am anderen Tag nach St. Gilgen am Wolfgangsee, um das dortige, direkt am See gelegene Jugendhaus mit vorzüglichen Wassersportmöglichkeiten kennenzulernen. Es gefällt uns außerordentlich gut. Wir werden es im Auge behal-

ten. Nach dem Kaffeetrinken geht es nach Saalbach, einem insbesondere Wintersportfreunden bekannten Ort. Auch das dortige Vertragshaus HINTERRONACH stößt auf Sympathie, ist allerdings nur für eine Winterfreizeit hitverdächtig. An diesem Abend werden wir nicht alt.

Der Folgetag, der Sonntag, hat nur ein Thema: Rückreise bis Duisburg. Pardon: Da war doch noch das Sportzentrum Inzell. Das besichtigen wir auch noch. Nach 12stündiger Fahrt erreichen wir Duisburg, das Ende unserer Info-Tour. Bilanz: 9 Tage unterwegs, durchschnittlich 7 Stunden Busfahrt und 1 Stunde Fährfahrt pro Tag.



## Jobs des TVE

### Ein Interview mit Josef Sprenger

**WS:** Josef, Du bist seit langen Jahren als Oberturnwart und Leiter der Leistungsgruppe "Mädcheturnen" tätig. Welche Aufgaben sind hiermit im einzelnen verbunden, wie sieht Deine Sportwoche aus, wieviel Zeit beansprucht Deine Arbeit?

**JS:** Als Oberturnwart bin ich Mitglied des Vorstandes und leite den Turnausschuß. Ich bin - wie man so schön sagt - der technische Leiter des Vereins. Die Arbeit wird mir durch den Einsatz der Abteilungsleiter erleichtert, so daß dieses Amt nicht allzu zeitaufwendig für mich ist.

**WS:** Wenn jemand **"Der Verein hat mir seit Jahren sehr sehr viel gegeben."** viel seiner persönlichen Freizeit aufgegeben hat, wie Du es getan hast, dann kann man daraus schließen, daß der Verein und die Arbeit für ihn etwas Besonderes bedeuten müssen. Was bedeuten sie für Dich?

**JS:** Der Verein hat mir als Kind und später als Jugendlicher sehr viel gegeben,

dafür bin ich sehr dankbar. Ich bin im Verein groß geworden und mit ihm verwachsen.

**WS:** Die Vereinsarbeit ist offensichtlich ein Hobby von Dir, gibt es weitere?

**JS:** Ich habe Zierfische, liebe meinen Garten und gehe, wenn es meine Zeit erlaubt, mit unserem Hund spazieren.

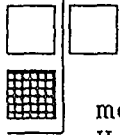
**WS:** Stichwort "Arbeitsklima": Wie beurteilst Du die Zusammenarbeit im Verein?

**JS:** Die Zusammenarbeit im Verein ist im Augenblick sehr gut; es war leider nicht immer so.

**WS:** Hat Deine Familie Dein Verstandnis für mein Hobby?  
**"Meine Familie hat Verständnis für mein Hobby."**  
 einengagement immer ohne weiteres akzeptiert, wenn Du auch an vielen Wochenenden (etwa bei Wettkämpfen) nicht zu Hause sein konntest?

**JS:** Meine Familie, in der Hauptsache

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN ERWACHSENEN  
ESSEN-BURGALTENDORF



meine Frau, hat Verständnis für mein Hobby und hat sich im Laufe der Zeit daran gewöhnt.

WS: Du hast in der Leistungsgruppe seit vielen Jahren guten Kontakt zu Jugendlichen. Haben sich die Einstellungen der Jugendlichen bzw. sie selbst geändert (z.B. Verhalten, Leistungsbereitschaft etc.)?

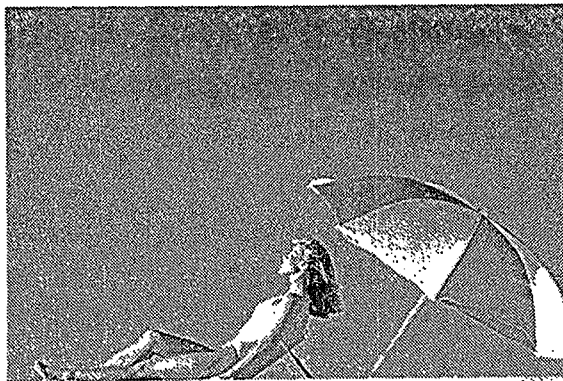
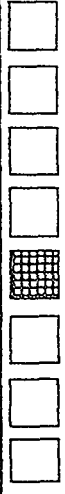
JS: Die Jugendlichen haben sich meiner Meinung nach nicht geändert. Die Zeit und das Umfeld haben sich geändert. Zur Leistungsbereitschaft: Sie ist vorhanden, wenn sie auch bei einigen erst geweckt werden muß!

WS: Hat der ständige Kontakt zu Jugendlichen Einfluß auf Deine Persönlichkeit gehabt?

JS: Ich bin durch den dauernden Kontakt zu den Jugendlichen jung geblieben.

WS: Du siehst die jungen Mädchen als Trainer groß werden. Sie kommen als kleine Dötze und verlassen die Leistungsgruppe als Erwachsene. Gab es Situationen, in denen Du als väterlicher Ratgeber gefragt warst? Bist Du für die Mädchen auch ein Ansprech-Partner bei Problemen?

JS: Die Mädchen kommen mit allem, was

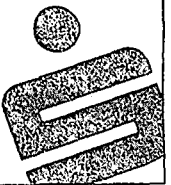


# ERST GELD, DANN SONNE TANKEN

Reisetips und Zahlungsmittel  
für die schönsten Tage des Jahres:

 Reiseservice

Sparkasse Essen





sie bedrückt, zu mir, unabhängig davon, ob es um den schulischen oder den privaten Bereich geht. Sie haben Vertrauen zu mir, das ich mir auch erhalten möchte. Ich freue mich, wenn sie mich auch an ihren positiven Erlebnissen teilnehmen lassen.

**WS:** Ein erster Rückblick: Haben sich der Vereinssport, die Vereinsarbeit und die Einstellung zum Verein im Laufe der Jahre grundlegend gewandelt?

**JS:** Das Sportangebot ist größer geworden. Früher haben wir in der Hauptsache Geräteturnen und Leichtathletik angeboten. Heute ist das Sportangebot breiter gefächert, es ist fast für jeden etwas dabei. Die Übungsstunden werden alle von qualifizierten Übungsleitern geleitet. Der Verein hat ein Büro, in dem Computer die Arbeit erleichtern. Es hat sich also schon etwas bewegt.

Leider hat sich die Einstellung zum Verein zum Negativen gewandelt; viele Mitglieder gehen nur zu den Übungsstunden, alles andere, was im Verein geschieht, interessiert sie nicht. Dies beweisen die Teilnehmerzahlen bei den Mitgliederversammlungen. Und auch beim letzten Vereinsfest war das zu bemerken. Es war kaum jemand zu bewegen, aktiver teilzunehmen.

**WS:** Und noch ein Rückblick: Du kennst den TVE ja aus Deiner eigenen Kinder- und Jugendzeit. Gibt es für Dich besondere Ereignisse und Erlebnisse, an die Du auch heute noch gerne denkst?

**JS:** Ein Ereignis **"Mir macht die Arbeit und ein großes Spass."** Erlebnis war für mich das Deutsche Turnfest in Hamburg 1953. Es war das erste Deutsche Turnfest, an dem ich teilnahm.

**WS:** Nach dem Rückblick nun ein kleiner Trip in die Zukunft. Wie stellst Du Dir den TVE im Jahre 2000 vor? Gibt es für Dich auch persönliche Ziele, die Du bis dahin erreichen möchtest?

**JS:** Auch über das Jahr 2000 hinaus wird der TVE bestehen können. Wir müssen

uns immer der Zeit anpassen und über ein gutes und zeitgemäßes Sportangebot verfügen. Auf eine gute Ausbildung und Weiterbildung der Übungsleiter muß großer Wert gelegt werden. Von mir persönlich möchte ich sagen: Mir macht die Arbeit Spaß, vor allem die mit meiner Gruppe. Solange meine Gesundheit es mir erlaubt, mache ich weiter.

## Notizen & Persönliches

Der TVE hat ein Kind bekommen...

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Burgaltendorfer Postamts erreichte uns am 17-5-89 eine Rechnung über in Anspruch genommene Hebammen-Dienste infolge von Stillschwierigkeiten. Von der Arbeitsgruppe "Büro" wollt's keiner gewesen sein. Des Rätsels nicht alimentenpflichtige Lösung: Eigentlich war die Rechnung an die TK (Techniker Krankenkasse) adressiert, doch unsere Postbeamten dachten mit! Mit allem, was in Burgaltendorf mit "T" beginnt, kann nur der TVE gemeint sein.

WAZ arbeitet immer rationeller...

So gelang es ihr, in einer immerhin 6zeiligen Meldung über die Wahl des/der 1. und 2. Vorsitzenden (war ja auch erst zwei Monate her) nach dem Motto "Aus zwei mach eins" auch noch den ebenfalls neu gewählten OL miteinzubeziehen. Aus Hedwig Gring und Martin Grimberg entstand auf diese Weise die bislang keinem städtischen Meldeamt bekannte "Hermine Grimberg".

Ihre ÜL-Lizenz...

für das Rhönrad-Turnen hat Nicole Altenbeck erworben.

tjb und TVE gratulieren...

Ursula und Franz-Josef Kernebeck zur

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN ERNICKHEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

Geburt ihrer Tochter Verena.

tjb und TVE gratulieren...  
Birgit Knüppel und Thomas Hellmich, die  
am 6. Mai geheiratet haben.

tjb und TVE gratulieren...  
Astrid und Peter Böse zur Geburt ihres  
Sohnes Jan am 24.06.89.

Termine bitte vormerken:  
In der Zeit vom 01.12.89 bis 03.12.89  
(22.00 h) ist die Sporthalle Auf dem Loh  
der Werbegemeinschaft Burgaltendorf für  
ihre Ausstellungsveranstaltung zur Ver-  
fügung gestellt worden.

Wir feiern Trudels  
Geburtstag

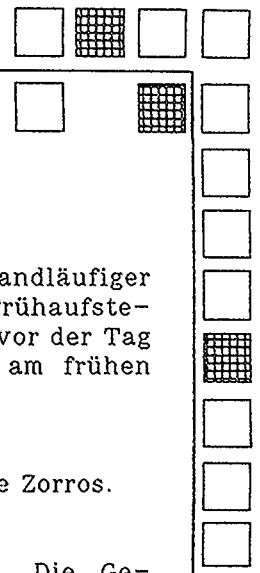
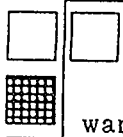
Die Idee kam während des tjb-Mitar-  
beiterabends am 5-4-89: Wir machen  
eine Geburtstagsfeier für jemanden, der  
(zunächst) nichts davon weiß. Der Aus-  
tragungsort (tjb-Jugendraum "Le Point")



*Alles für Leseratten!*

- BÜCHER
- SPIELE
- KASSETTEN

**BÜCHER NÜSSGEN**  
Alte Hauptstraße 26, Essen 17, Tel. 57 04 22



war ebenso schnell gefunden, wie das von seinem "Glück" nichts ahnende Opfer, Trudel, dessen eigentliche Identität auch auf dem Einladungsroundschreiben nur seinen engsten Freunden/Freundinnen bekannt sein konnte. Für alle anderen blieb er der "große Unbekannte". Und so kam dann der Tag, an dem Trudel (Stefan Trautmann) die Einladung zu seiner eigenen Geburtstagsfeier erhielt. Nach anfänglichen, allerdings nicht zutreffenden Befürchtungen, man habe diese Feier auf seine Kosten durchführen wollen, feierten durchschnittlich (es war ein stetes Kommen und Gehen) 30 Teilnehmer mit Salaten, Pizza & Baguettes und Bier vom Faß bis in den frühen Morgen. Weitere Überraschungsfeten dieser Art stehen bevor, es muß ja nicht immer ein Geburtstag sein.

lernen als zu vergessen.

**Tatendrang**

Studenten sind, entgegen landläufiger Vorurteile, ausgesprochene Frühaufsteher: Sie stehen auf, lange bevor der Tag begonnen hat. Meist schon am frühen Nachmittag des Vortags.

**Verbindung, schlagende**

Workshop für heranwachsende Zorros.

**versacken**

Sündenfall eines Studenten. Die Geschichte ist stets dieselbe: Der junge Student vom Lande - nennen wir ihn Knut -, unschuldig, treuherzig und ahnungslos, möchte den örtlichen Pfadfindern beitreten. Auf dem Weg zur Gruppenstunde verirrt er sich jedoch im sündigsten Viertel der Stadt. Das schmutzige, verderbte Treiben entlockt ihm nur Ekel und Abscheu. Angewidert bedeckt er seine Augen. Doch weh und ach! - Perfidie des Schicksals! - mit bedeckten Augen kann er nichts sehen. So läuft Knut geradewegs in die dunkelste Kaskemme der Stadt.

Dort erwarten ihn bereits zahlreiche Kommilitonen, die ebenfalls Pfadfinder werden wollten.

**Die Zeit**

Schmuckstück für kritische Intellektuelle. Leger unter dem Arm getragen. Wiegt bei Sonnenschein 1,5 kg, bei Regen 2,5 kg.

**Zwang**

Studenten sind mündige, erwachsene Menschen. Sie lernen aus einem natürlichen Bedürfnis heraus: Es macht ihnen Spaß, ihre Talente zum Wohle der Gesellschaft zu entfalten und mehr über die Welt, in der sie leben, lieben und fernsehen, zu erfahren. Mit Zwang erreicht man bei ihnen gar nichts. Außer vielleicht, daß sie statt einer Stunde vierzig Stunden pro Woche lernen.

**Zweifel**

Der jeden Studenten quälende Verdacht, das Falsche zu studieren. Nur durch Gewißheit zu überwinden.

**Stadt ehrt Sportler** 230389

RUHRHALBINSEL. Auch in diesem Jahr zeichnet die Stadt Essen wieder Sportlerinnen und Sportler aus, die auf verschiedenen Ebenen erfolgreich gewirkt haben. Allein 176 Sportlerinnen und Sportler werden bei der diesjährigen Sportmeisterehrung die Plakette für hervorragende sportliche Leistungen erhalten. Dabei handelt es sich um Teilnehmer an Länderkämpfen, Europapokal-Wettbewerben, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympi-

schen Spielen. Ausgezeichnet werden außerdem Rekordhalter und Deutsche Meister.

Die Plakette für hervorragende Dienste in der Sportführung erhalten in diesem Jahr Amnin Rahmann (Rudern), Heribert Adorf (Volleyball), Hans Stein (Radsport), Herbert Wenzel (Ringern) und Heinz Klotzsche (Badminton).

Karin Engstfeld (Roll- und Eissport) erhält die Plakette für hervorragende Verdienste in der Betreuung von Sportlern.

**stu·die·ren**

[stu'di:ren]

(ist) die Kunst, sich während der besten Jahre des Lebens auf einen Beruf vorzubereiten, der längst von anderen besetzt ist.

EIN FRÖHLICHES WÖRTERBUCH FÜR STUDS, EX-STUDS, ASSIS-  
PROFFS UND ANDERE GESCHEITERTE EXISTENZEN.  
VON GÜNTER ANDRÉ UND BRIAN BAGNALL

**studieren**

Der vergebliche Versuch, schneller zu

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN EINGICKET  
ESSEN-BURGALTENDORF



## Das Taschengeldkonto für junge Leute

PrimaGiro. Ein richtiges Bankkonto für junge Leute ab 12. Mit Einzahlung und Auszahlung, Kontokarte und Kontoauszügen. Natürlich gebührenfrei.

Schaut doch einfach mal bei uns herein!

 Spar- und Darlehnskasse Essen eG

Am 11. und 12. März 1989 fanden in der Turnfesthalle die Jahrgangsbestenkämpfe statt. Es wurden hervorragende Leistungen erbracht. Allein 7 erste, 4 zweite und 5 dritte Plätze in den einzelnen Leistungsstufen zeigen, daß die Mädchen sehr gut geturnt haben.

Beim Drei-Städte-Vergleichskampf Essen-Düsseldorf-Gladbach am 22.04.89, der auch in der Turnfesthalle stattfand, turnten Anja und Birgit Range, Nadine Ising und Claudia Gogol

für die Essener Mannschaft. Sie belegten aufgrund ihrer guten Leistungen den 1. Platz. In der Einzelwertung errang Birgit Range den 1., Nadine Ising den 3. und Claudia Gogol den 4. Platz. Anja Range, die immer noch an einer Handverletzung leidet, verzichtete auf den Sprung und erreichte deshalb nur eine mittlere Placierung.

Am 23.04.89 turnte die Leistungsgruppe gegen die Turnerinnen des TB Altendorf 1884 in der Dechenturnhalle in Essen-Altendorf. Geturnt wurden die Leistungsstufen L1 bis L4. Mit Ausnahme der L1 belegte der TVE in allen anderen Leistungsstufen die vorderen Plätze.

Vom 29. bis 30.04.89 besuchte uns der TV Sendenhorst. Unsere Gäste, 20 Kinder und Jugendliche

## Leistungsgruppe Mädchenturnen

### Erfolge und Begegnungen

mit ihren Trainern Ursula und Alfons Bartoniezek, trafen am 29.04. um 16.00 h an der SH Auf dem Loh ein und wurden von der gesamten Leistungsgruppe begrüßt. Nach der Begrüßung bei Kaffee, Kakao und Kuchen wurden alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Anschließend trainierte man gemeinsam. Auf Wunsch unserer Gäste fand kein Wettkampf statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen zeigten Anke Wissemann und Andrea Wind, wie schön Rhönradturnen ist. Gegen 24.00 h kehrte langsam Ruhe ein. Alle Mädchen und Betreuer/innen - auch unsere - schliefen in der Turnhalle. Nach dem Frühstück ging es am nächsten Vormittag mit Turnen, Trampolinspringen und Rhönradturnen weiter. Um 12.00 h traten unsere Gäste die Heimreise an. Diese zwanglose Begegnung war für die Mädchen eine angenehme Abwechslung. Bedanken möchte ich mich bei Sylvia Dumm, Sylke Hupe und Sorica Gogol, die nicht nur ganz toll für das leibliche Wohl der Mädchen sorgten, sondern auch noch als Betreuerinnen ihre Frau standen.

- Josef Sprenger -

## Badminton- Abteilung

### Jugend wurde Stadtpokal-Sieger

Im Unterschied zu den Senioren, die nur mit durchschnittlichem Erfolg bei den Stadtmeisterschaften in Stoppenberg spielten, errang die Jugend des TVE in der eigenen Halle (SH Auf dem Loh) Anfang Mai den Stadtpokal der Jugend und den der Schüler. Mit deutlichem Vorsprung lagen die Burgaltendorfer weit vor dem zweitplacierten RW Borbeck in

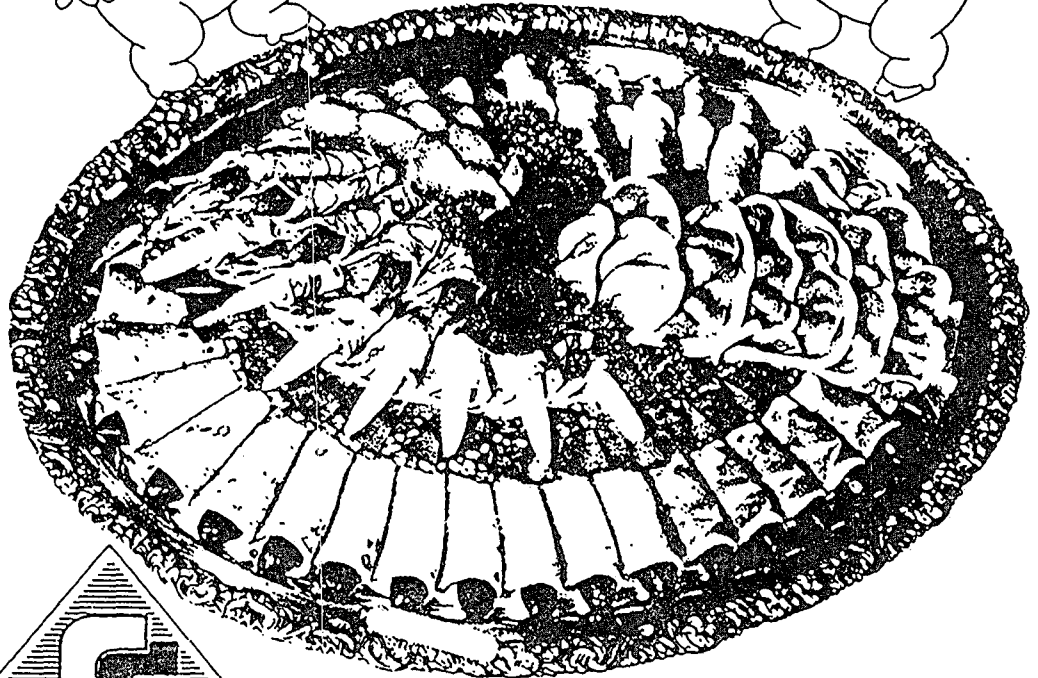
TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN EINGETR.  
ESSEN-BURGALTENDORF

Fleischer-Fachgeschäft

# Hahn

Alte Hauptstraße 4  
Telefon 57 08 10

Das lachende Schwein  
lädt Sie zum  
Kaufen ein!



Wer Gutes, Herzhaftes liebt  
und frisch es mag,  
bekommt's bei uns an jedem Tag!

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Festlichkeit  
gut und schmackhaft essen?

Wir machen es möglich!

z. B. Schweine-Haxen groß gebraten  
Schinkenbraten nach Burgunder Art

Kasseler in einem Mantel von Pflaumen und Blätterteig

der Mannschaftswertung. Allein die Schüler stellten sechs von neun möglichen Stadtmeistern, hinzu kamen dann noch zweite und dritte Plätze. Den Grundstein für diesen Erfolg legten die dreifachen Stadtmeister Andreas Mölleken in der Klasse U 12 und die elfjährige Katrin Kexel, deren Erfolg insofern höher zu veranschlagen ist, als sie in der höheren Altersgruppe U 14 startete.

Nach dem dritten Platz im Einzel und im Mixed sowie dem zweiten Platz im Doppel bei den westdeutschen Meisterschaften im Januar war Katrin Kexel wieder eine der erfolgreichsten Teilnehmer bei den Stadtmeisterschaften. Eine Woche nach den Stadtmeisterschaften der Jugend startete sie erstmals als jüngste Teilnehmerin bei den Stadtmeisterschaften der Senioren. Dort mußte sie allerdings noch Lehrgeld bezahlen und schied in der ersten Runde aus.

Auch die anderen TVE-Jugendlichen versteckten ihre spielerischen und kämpferischen Möglichkeiten nicht. Maria Zirrig und Katrin Beyer wurden Stadtmeister im Einzel, Jost Klotzsche belegte in seiner Klasse U 18 gleich dreimal den zweiten Platz. Aufgrund dieser Leistungen und den entsprechenden, hervorragenden Placierungen der TVE-Teilnehmer konnten die Burgaltendorfer beide Pokale mit nach Hause nehmen.

- Ulrich Pepper -

## Volleyball- Abteilung

### Aufstieg in Planung

In der kommenden Saison startet wieder eine Herrenmannschaft des TVE. Der "harte Kern" der alten Mannschaft (bestehend aus acht Spielern) peilt den

Wiederaufstieg aus der zweiten in die erste Kreisklasse an. Wir trainieren - wie bisher - montags und donnerstags (SH Auf dem Loh, jeweils von 20.15 - 21.45 h) in eigener Regie. Wegen der geringen Spielerzahl und des Schichtdienstes einiger Spieler könnten wir noch einige Volleyballer als Verstärkung brauchen. Interessenten kommen am besten einfach mal beim Training vorbei.

- Thomas Minier -

## tjb verkauft Home-Computer!

Die tjb bietet die folgenden intakten und vergleichsweise wenig benutzten Geräte zum Verkauf an:

Computer Commodore C64:  
140,- DM

Computer Commodore 128D:  
450,- DM

2 Commodore Disketten-  
Laufwerke  
140,- DM

Philips-Monitor schwarz-weiss  
90,- DM

Philips Farbmonitor  
250,- DM

Epson FX 80-Drucker mit  
Commodore-Interface  
350,- DM

Interessenten wenden sich bitte an das TVE-Büro (Öffnungszeiten: mittwochs 18.00 - 19.30 h; samstags 10.00 - 13.00 h), Alte Hauptstrasse 28, Tel. 0201/57 03 97.

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

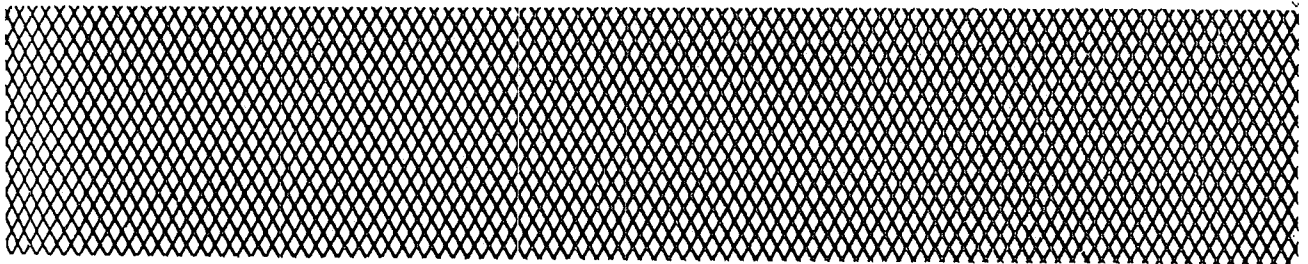
TURNVERBAND EINGEGLEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

*Im Herzen von Burgaltendorf!*

*MK* **MÖBEL-KOLLEKTION**  
**Karl-Heinz Neuhaus**  
- WOHNBEDARF -

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)  
Telefon (02 01) 57 09 16

*Ihr Partner beim Möbelkauf!*



**Ständig Reifen im Sonderangebot  
§ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)  
ASU mit Plakette**

außerdem:

Achsvermessung  
Stoßdämpfertest und Einbau  
Bremsendienst  
Auspufferneuerungen  
Inspektionen  
Motor- und Zündeneinstellungen  
Batterien  
Kupplungsservice  
TÜV-Vorbereitung



**Reifen Engelhardt**

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung  
Langenberger Straße 388 • Essen-Überruhr • Telefon: 58 66 94

*Mids*  
DIN ISO 9001 WATER PROOF WATCHES

*Mids*  
Commander  
Die Ausgezeichnete

**Goldschmiede**  
Heinz Verding  
Alte Hauptstraße 92  
4300 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 5 73 81



## Burgfest 1989

Beim diesjährigen Burgfest wartete die turnerjugend burgaltendorf mit einer neuen Attraktion für kleine und große Kinder auf. Die Mitarbeiter des Teams "Kinder-Freizeitangebote" hatten die Idee, einen Stand mit einer Negerkußwurfmaschine aufzubauen. Reinhard Kernebeck setzte sich tatkräftig ein und baute in Eigenregie die Maschine. In Claudia Hardt fand er bei der Gestaltung der Vorderfront, einem Obelix-Bild, Unterstützung.

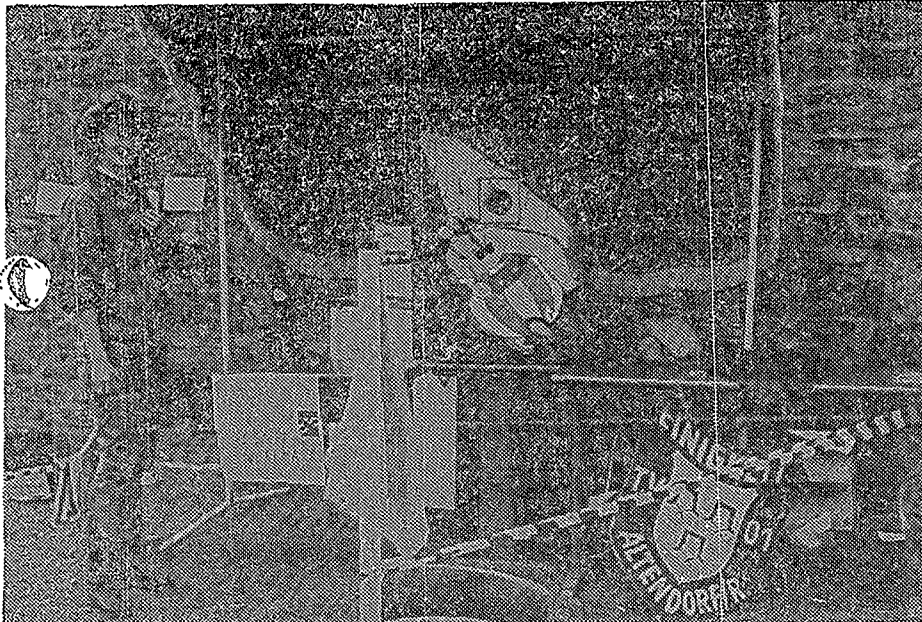
Im Burggraben wurden dann natürlich alle Hände gebraucht. Bei einem Treffer mit dem Ball kamen die von Obelix geschleuderten Negerküsse zwar nicht immer gut an, dafür aber fanden sie große Zustimmung bei jung und alt.

Nachdem am Sonntagmorgen noch zusätzliche Negerküsse besorgt worden waren, konnte Obelix 1000 Mal ungestraft zugeschlagen.

- Barbara Zimmermann, Franz-Josef Kernebeck-

## Krupp-Zuschuss für Badminton-Projekt

Wie vielleicht einige wissen, haben sich tjb/TVE im März dieses Jahres um den Förderpreis der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung beworben. Am 29.03.89 erstellte Martin Grimberg einen dreiseitigen Antrag, in dem die Jugendarbeit der tjb und das geplante Projekt (Kooperation von Schule und Verein im Badminton-Sport) vorgestellt wurden. Am 13. Juni verlieh man uns (=tjb/TVE) dann den Förderpreis (korrekterweise müßte man eigentlich von einem zweckgebundenen Zuschuß sprechen). Solche "Gewinne" und eine gute Vereinsarbeit stehen offensichtlich in einem direkten Zusammenhang: Nach den guten Placierungen von tjb/TVE beim Deutschen Sportjugend-Preis 1985 (9. Platz) und dem Deutschen Turnerjugend-Preis 1986 (1. Platz) ist dies immerhin der dritte größere Erfolg innerhalb von fünf Jahren.



An der Preisverleihung in der Villa Hügel nahmen Anja Range (Jugendsprecherin Abt. "Leistungsturnen"), Gerd-Peter Sommerhäuser (Jugendsprecher Abt. "Badminton"), Nicole Altenbeck (tjb-Sportleiterin), Georg Spengler (Jugendleiter) und Eduard Spengler (Erster Vorsitzender) teil. Insgesamt hatten sich 43 Essener Vereine mit Projekten in der Jugendarbeit um den Förderpreis beworben. 18 von ihnen

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

modehaus  
**manfred lamprecht**

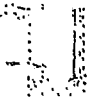
damen- und herrenmoden  
damen- und herrenwäsche  
miederwaren, frotteewaren  
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastraße 2 · tel. 0201/578210

**Wir  
bringen Ihr Haus  
in Ordnung**

Planung ·  
Beratung · Ausführung ·  
Umbauten · Modernisierung

**Sanitär**



alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·  
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-  
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

**Heizung**



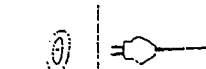
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·  
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-  
speicherheizungen · Wartungsverträge  
(Öl und Gas)

**Klempnerei**



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·  
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·  
Spezialabdeckungen

**Elektroinstallation**



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprech-  
anlagen · elektrische Anlagen aller Art ·  
Reparaturen

... aus dem Fachbetrieb

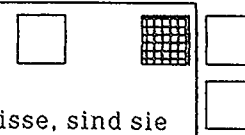
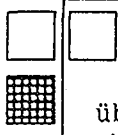
**REPARATUR-  
SOFORT  
DIENST** ☎ 0201  
579942



Gas- Wasser- und Heizungstechnik

**JOH. BRAUKSIEPE**

Deipenbecktal 186  
4300 Essen 17



überreichte Dr. h.c. Berthold Beitz (Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung) Preise in Höhe von insgesamt 300.000 DM.

Anwesend waren außerdem die Jury, Oberbürgermeister Reuschenbach, zahlreiche prominente Gäste und nicht zuletzt die Presse. Nach der Preisverleihung gab es noch einen "kleinen" Imbiß, der zu unserem Leidwesen auf der Terrasse der Villa Hügel stattfand, die in der prallen Mittagssonne glühte.

Hier und da traf man noch ein paar bekannte Gesichter und tauschte Erfahrungen und Eindrücke aus. Mangels Zeit nahmen wir nach dem Essen nicht mehr an einer angebotenen Führung durch die Villa Hügel teil. Alles in allem fanden wir es ganz interessant.

- Nicole Altenbeck -

durchlebt man solche Ereignisse, sind sie nach wenigen Stunden verarbeitet, oder ist man nach solchen Spielen noch eine ganze Woche in Tief- bzw. Hochstimmung?

AE: Solche Ereignisse durchlebt man immer anders. Es kommt dabei auf die Wichtigkeit des jeweiligen Spiels an. Nach unserem letzten verlorenen Relegationsspiel waren wir ziemlich deprimiert, doch der Gewinn des Kreis-Pokals hat uns wieder aufgerichtet, vor allem deshalb, weil das Finale spielerisch und kämpferisch sehr gut war.

WS: Welchen Erfolg haben sportliche Erfolge oder Mißerfolge überhaupt auf das Privat- und das Berufsleben?

*"Sportliche Erfolge spornen auch im Privat- und Berufsleben an."*

AE: Sportliche Erfolge spornen auch im Privat- und Berufsleben an; ebenso wirken sich sportliche Mißerfolge auch ab und zu negativ aus. Es kommt vor, daß man kurzzeitig die Lust an anderen Sachen verliert.

WS: Nachdem Ihr Eurem Trainer Eckhard zu gut geworden seid, hat er Euch mit Michael Joswig einen Nachfolger besorgt. Wie läuft es an?

AE: Es läuft bisher gut, doch etwas Genaueres wird man erst im Laufe der Saison sagen können, wenn es richtig losgeht.

WS: Apropos neuer Trainer: Euch wurden zwei Trainer-Nachfolger vorgeschlagen. Beide stellten sich bei Euch vor, beide leiteten ein Probe-Training. Die Entscheidung zwischen den beiden Trainern hat dann die Mannschaft ohne Einflußnahme des Vereins per Abstimmung allein getroffen. Empfindest Du eine derartig praktizierte Mitbestimmung der betroffenen Vereinsmitglieder als ideal? Findest Du sie auch "normal", denkst Du, daß so etwas in anderen Vereinen auch möglich wäre?

## Sportcracks im Gespräch

Ein Interview mit **Alexandra Engelhardt**

WS: Alexandra, Du spielst in der 1. Damen-Volleyballmannschaft. Bist Du auf eine bestimmte Position spezialisiert?

AE: Ja, z.Z. werde ich als Stellspielerin eingesetzt.

WS: Spielt diese Spezialisierung eine nennenswerte Rolle, könnte man beispielsweise von heute auf morgen eine andere Position einnehmen, oder müßte man Dich neu "einarbeiten"?

AE: Eine Einarbeitungsphase ist schon erforderlich, denn der Angriff stellt andere Anforderungen an die Spielerin als das Stellspiel.

WS: Ihr seid nur knapp am vierten Aufstieg in Folge - und das nach Thrillerspielen - gescheitert. Andererseits habt Ihr den Kreis-Pokal gewonnen. Wie

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

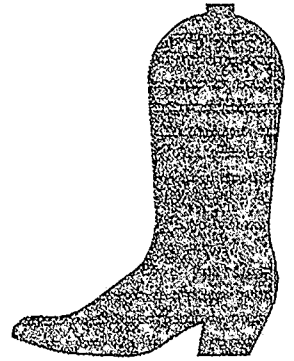
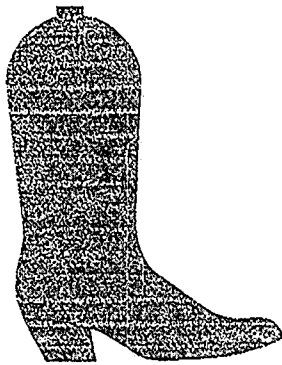


*in Ruhe gereift*

**Stauder Pils<sup>®</sup>**

*Die kleine Persönlichkeit*

**Gaststätte**



**'Im Stiefel'**

**JÜRGEN BRAUKSIEPE**

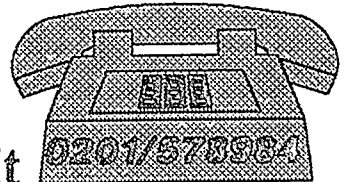
**Gesellschaftsräume - kleiner Saal  
Automatische Bundeskegelbahn  
Ausschank: Stauder Pils, Diebels Alt**

**Empfeht sich für  
VEREINS- UND FAMILIENFEIERN**



**4300 Essen 17  
Laurastr. 2**

**Diebels Alt  
Das freundliche Alt**



Ein Geschenkpaket  
mit Schleifchen

AE: Ich finde, es ist Sache der Mannschaft, "ihren" Trainer zu wählen, schließlich muß sie mit ihm zusammenarbeiten und nicht der Verein. Ich halte diese praktizierte Mitbestimmung für gut und hoffe, daß es auch in anderen Vereinen so geregelt wird.

WS: Könntest Du Dir vorstellen, die Übungsleiter-Lizenz zu erwerben und Trainerin einer Volleyball-Mannschaft zu werden?

AE: Da ich schon einmal Co-Trainerin einer Volleyball-Mannschaft war, ist mir diese Tätigkeit nicht fremd. Es ist jedoch sehr zeitaufwendig und manchmal auch stressig, wenn man selbst noch in einer Mannschaft spielt und gleichzeitig eine andere trainiert. Aus diesem Grund habe ich damals als Co-Trainerin aufgehört, und deshalb kann ich es mir z.Z. nicht vorstellen, Trainerin zu werden.

WS: Der Verein "arbeitet" mit Dir nicht nur in der Volleyball-Abteilung zusammen. Die tjb arbeitet nun auch mit der Firma Deines Vaters, Reifen Engelhardt, in der Werbung zusammen. Übernimmst Du später einmal die Firma Deines Vaters, oder hast Du andere berufliche Vorstellungen?

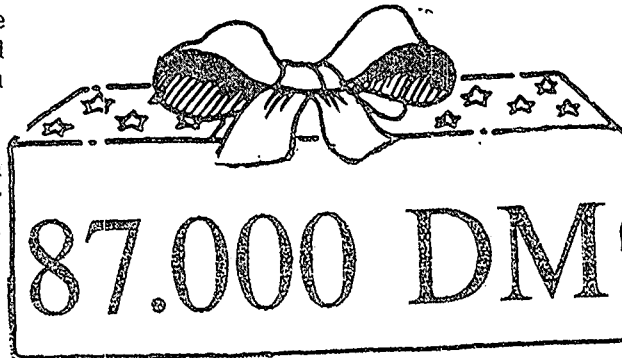
AE: Ich habe andere berufliche Vorstellungen und außerdem einen Bruder, der schon in dieser Branche tätig ist.

WS: Hast Du einen Traumjob?

AE: Bisher noch nicht.

WS: Wie heißt Dein diesjähriges Urlaubsziel?

AE: Mein diesjähriges Urlaubsziel hieß Rhodos.



5.800 Arbeitsstunden, das entspricht einem Wert von 87.000 DM bei einem fiktiven Stundensatz von 15,-- DM, leisteten die ca. 60 Mitarbeiter/innen von tjb/TVE im Jahre 1988, um den 1.400 Vereinsmitgliedern ein kostengünstiges Angebot an sportlichen und außersportlichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bieten zu können.

Auf das einzelne Mitglied übertragen, bedeutet dies: Die 60 Mitarbeiter/innen "schenken" durchschnittlich jedem einzelnen Mitglied pro Jahr 4 Arbeitsstunden; dies entspricht einem Geldwert von 60 DM.

Von den 5.800 Stunden entfallen übrigens

- 3.500 Std. auf den Sportbetrieb (incl. allgemeine Sportorganisation)
- 1.250 Std. auf die außersportliche Freizeitgestaltung (Kinder- und Jugendarbeit, Ferienreisen etc.)
- 1.050 Std. auf die Organisation (Führung, Verwaltung, Finanzwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit).

Tatsächlich bezahlen - über ihre Vereins- und Abteilungsbeiträge - müssen die Mitglieder jedoch nur rd. 10 % der 87.000 DM, also 8.700 DM der gesamten, für sie erbrachten Arbeitsleistung.

- Gerhard Spengler -

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN ERWICKHEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

# Der Jugendrat stellt sich vor

Jugendsprecherin  
"Leistungsturnen"

Abt.

Jugendsprecher  
"Badminton"

Abt.

Name	Range	Hemmer
Vorname	Anja	Volker
Spitzname	eigentlich keinen	keinen
Alter	18	18
Telefon	57 86 67	58 17 10
aktiv betriebene Sportarten (nicht nur im TVE)	Turnen, Rhönradturnen, Skifahren, Tennis	Joggen, Radfahren
Lieblingssportart	alle genannten	Badminton
Schule/Beruf	Gymnasium Überrauch	Handelsschule
Lieblingsfach	Sport	BWL, Deutsch
Berufsvorstellungen	Ich habe noch keine.	
Hobbys	Sport	Radfahren, Badminton
Lieblingsmusik	Hängt von der Stimmung ab, H. Grönemeyer	<u>fast</u> alles
bevorzugte(r) Interpret/in		
bevorzugtes Urlaubsland	China wär' interessant.	Hauptsache sonnig.
Lieblingessen	chinesische Gerichte	Pizza
Lieblingsgetränk	verschiedene	
bevorzugtes Outfit	Die Frage find' ich blöd.	Jeans, Pullower, T-Shirt
Traumauto	ein Cabrio	BMW
Wo möchtest Du am liebsten leben und arbeiten?	Wo nette Leute sind und die Arbeit interessant ist.	Ich möchte schon in Deutschland bleiben.
Wie verbringst Du überwiegend Deine Samstag- und Sonntagabende?	Mit Freunden weggehen und etwas Spontanes (am besten!) unternehmen.	Meistens mit meinen Freunden.
Welche außersportlichen Angebote vermißt Du in der tjb?	zur Zeit keine	Ich vermisze keine Angebote der tjb.
Warst Du schon einmal im tjb-Jugendraum "Le Point"? Was hat Dir dort gefallen/nicht gefallen?	Ja, aber meistens zusammen mit der Turngruppe.	Ja, ich fand den Raum sehr bequem und gemütlich.
Wärest Du bereit, an der Planung und Durchführung von außersportlichen Jugendveranstaltungen mitzuarbeiten? Falls nein, warum nicht?	Ja, wenn es meine Zeit erlaubt.	Im nächsten Jahr mache ich mein Fach-Abi, also werde ich kaum Zeit für die Mitarbeit in der tjb haben.

Treffs mit Freunden  
 China wär' interessant  
 Hauptsache sonnig Gegrilltes  
 Ferrari  
 Bin wunschlos glücklich

Jugendsprecherin Abt. "Badminton"

Jugendsprecher Abt. "Volleyball"

Jugendsprecherin Abt. "Jugendturnen"

von Dunten  
 Ina  
 -  
 16  
 57 90 97

Ludwig  
 Marc  
 Luda  
 19  
 48 23 94

Stratmann  
 Andrea  
 Dea  
 17  
 57 85 11

Schwimmen, Joggen, Radfahren  
 Badminton

Volleyball, Rudern, Tischtennis  
 Volleyball

Turnen  
 Turnen

Gymnasium Überrauch  
 Deutsch, Englisch  
 Journalistin

Gymnasium Überrauch  
 Sport, Mathe, Erdkunde  
 Bauingenieur

Kaufm. Schule III  
 Kurzschrift, TV  
 Bürokauffrau

Freunde, Reisen  
 keine bestimmte  
 Police, S. Red, Jarreau

Brieftauben, Autos  
 gute Gitarrenmusik  
 ZZ-Top, Dire Straits

Sport  
 Discomusik

Frankreich  
 chinesisch

Italien, Spanien, Jugosl.  
 Gegrilltes

H2O  
 Alles, was mir gefällt.  
 Ferrari

Bier  
 Bloß nix Edles!  
 Honda CRX/Opel GT

Batica Kirsch  
 Jeans  
 Golf Cabrio

In Frankreich!

Hier im "Ruhrpott".

Ich bin meistens unterwegs,  
 Kufu, Fritz etc.

Treffe mich mit Freunden,  
 wir sind da, wo etwas los ist.

In Discos!

Keine.

Ich vermisse nichts, d.h.  
 ich bin wunschlos glücklich.

Ja, hat mir gut gefallen,  
 eignet sich gut für Unterhaltungen.

Mir gefällt die Einrichtung,  
 und ich finde es gut,  
 daß dort kein Profit gemacht wird.

Ja, man kann dort gut  
 Musik hören, spielen, kochen  
 und sich unterhalten.

Nein, weil ich die Angebote  
 nicht vermisse und kaum noch Zeit habe.

Vorerst nicht, weil ich genug  
 mit der Schule und anderen Sachen zu tun habe.

Nein.

TURNERJUGEND  
 BURGALENDORF  
 TURNVEREIN EINIGKEIT  
 ESSEN-BURGALENDORF

TequilaUSA sportiv-leger Pizza & Bier & ZZ-Top

	Jugendsprecherin "Leistungsturnen"    Abt.	Jugendsprecherin "Volleyball"    Abt.
Name	Wind	Spengler
Vorname	Andrea	Christiane
Spitzname	-	Ane
Alter	20	19
Telefon	58 93 45	57 84 28
aktiv betriebene Sportarten (nicht nur im TVE)	Geräte-/Rhönradturnen	Volleyball
Lieblingssportart	dito	Volleyball/Squash
Schule/Beruf	bald Studentin (WS 89/90)	bald Studentin (WS 89/90)
Lieblingsfach	Englisch, Spanisch, Sport	Mathe
Berufsvorstellungen	Prof. oder Lehrerin	Lehrerin
Hobbys	Sport, lesen, Feten	Sport, Lesen, Sonnen
Lieblingsmusik	Ich höre fast alles.	Pop
bevorzugte(r) Interpret(in)	kein bestimmter	FYC
bevorzugtes Urlaubsland	USA/Spanien	Frankreich
Lieblingssessen	Pizza	koreanisch
Lieblingsgetränk	Sag' ich nicht!	Tequila, Baileys
bevorzugtes Outfit	Jeans und ?	sportiv-leger
Traumauto	Golf Cabrio	Ferrari
Wo möchtest Du am liebsten leben und arbeiten?	Am liebsten hier - aber mit Appartement in Spanien.	Am liebsten hier, später vielleicht im Ausland.
Wie verbringst Du überwiegend Deine Samstag- und Sonntagabende?	Ich bin oft im Merlin, auf Feten oder da, wo was los ist.	Samstags bin ich unterwegs, sonntags bin ich auch mal zu Hause.
Welche außersportlichen Angebote vermißt Du in der tjb?	Eigentlich keine; im Sportbereich Jazz-Tanz u. Selbstverteidigung.	Keine, aber einen Treff, wo wirklich etwas los ist.
Warst Du schon einmal im tjb-Jugendraum "Le Point"? Was hat Dir dort gefallen/nicht gefallen?	Ja, ich finde es gut, daß alles so zwanglos abläuft und daß der Raum von Gruppen genutzt wird.	Da u.a. ich dort die Aufsicht habe, kann ich nur sagen, daß leider nur wenige Leute kommen.
Wärest Du bereit, an der Planung und Durchführung von außersportlichen Jugendveranstaltungen mitzuarbeiten? Falls nein, warum nicht?	Wenn man mich rechtzeitig informiert, schon; doch meistens habe ich so viel am Hals, daß mir einfach die Zeit fehlt.	Nach dem Abi wäre ich schon bereit, etwas mitzuorganisieren und vorzubereiten.





# SPORT DAS ANGEBOT

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALENDORF

# KOMMT MIT TURNERJUGEND BURGALENDORF MACHT MIT

SPORTART    ZIELGRUPPE    ALTER    SP. - STÄTTE    W O. - TAG    UHRZEIT    LEITUNG

## LEISTUNGSTURNEN

Leistungsturnen    Mädchen    ab 11 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (4) dienstags    17.15 - 18.45 h    Sprenger, Josef  
Leistungsturnen    Mädchen    ab 11 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (4) donnerstags    17.15 - 18.45 h    Sprenger, Josef

## TURNEN

Jugendturnen    Mädchen    von 14 bis 21 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (2) dienstags    18.45 - 20.15 h    Hardt, Claudia  
Röhrrad-Turnen    Jungen u. Mädchen    ab 14 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (4) donnerstags    18.45 - 20.15 h    Range, Anja

## TANZ

Jazz-Tanz    Mädchen/ Damen    ab 16 J.    kann z.Z. mangels Übungsleiters nicht angeboten werden.  
Aerobic \*    Damen    ab 16 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags    20.00 - 20.45 h    "ÜL-Karusell"

## VOLLEYBALL

Volleyball    Jungen und Mädchen    von 11 bis 14 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (1) montags    17.30 - 18.45 h    Blümer, Hans Georg  
Volleyball    Jungen und Mädchen    von 14 bis 17 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (1) montags    18.45 - 20.15 h    Spengler, Norbert  
Volleyball    Damen (Bez.-Klasse)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags    20.15 - 21.45 h    Joswig, M.  
Volleyball    Damen (Bez.-Klasse)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags    20.15 - 21.45 h    Spengler, Eckhard  
Volleyball    Damen (Kreisklasse)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags    20.15 - 21.45 h    Spengler, Stefan  
Volleyball    Herren (Gruppe I)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (1) montags    20.15 - 21.45 h    Blümer, Hans Georg  
Volleyball    Herren (Gruppe I)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (4) donnerstags    20.15 - 21.45 h    Blümer, Hans Georg  
Volleyball    Herren (Gruppe II)    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 1/3 (2) dienstags    17.15 - 18.45 h    Schneider, Frank

## FITNESSTRAINING

Fitnesstraining    weibl.+ männl. Mitgl.    ab 14 J.    SH Holteyer Str.    (5) freitags    18.45 - 20.15 h    Böse, Heinz  
Freizeitfußball    männl. Mitglieder    ab 14 J.    SA Holteyer Str.    (7) sonntags    10.30 - 12.30 h    (ohne Leitung)

## BADMINTON

Badminton    Jungen und Mädchen    von 10 bis 17 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (2) dienstags    18.45 - 20.15 h    Klotzsche, Heinz  
Badminton    Jungen und Mädchen    von 10 bis 17 J.    SH Auf dem Loh 3/3 (5) freitags    18.00 - 20.00 h    Klotzsche, Heinz  
Badminton    Damen und Herren    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 2/3 (2) dienstags    20.15 - 21.45 h    Klotzsche, Heinz  
Badminton    Damen und Herren    ab 18 J.    SH Auf dem Loh 3/3 (5) freitags    20.00 - 21.45 h    Klotzsche, Heinz

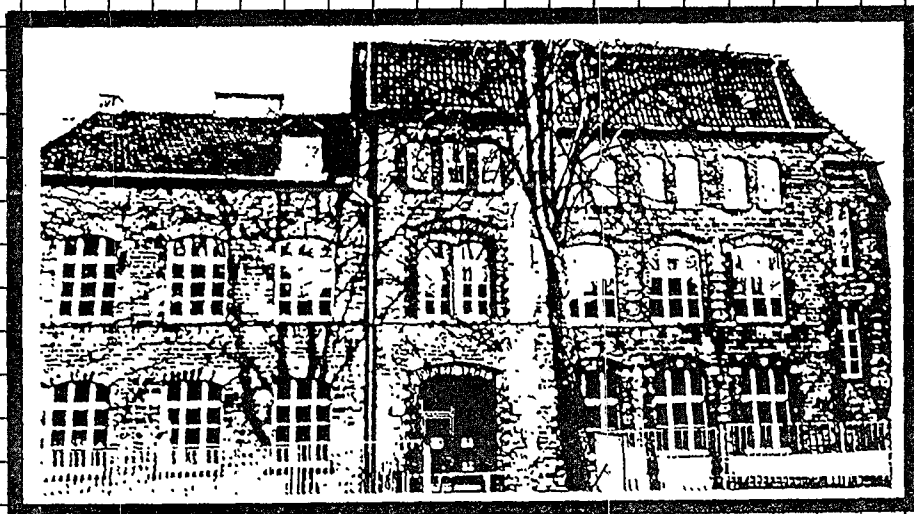
\* : Anmeldung zwingend erforderlich, da Wartelisten geführt werden! Nähere Auskunft gibt das TVE-Büro.

# He, Leute, kommt einfach mal vorbei

In gemüthlicher Atmosphäre könnt ihr bei uns  
hören, Musik hören, lesen, spielen, kochen  
und jede Menge netter Leute kennenlernen.  
Kommt einfach mal vorbei!

**lo point**  
Jugendraum der

**TURNERJUGEND BURGALENDORF**  
geöffnet: für Jugendliche u. Heranwachsende:  
samstags, 19.00-23.00h sonntags..19.00-22.30h



Mölleneyst. 16  
ehem. Buschschule